

AMTS BLATT

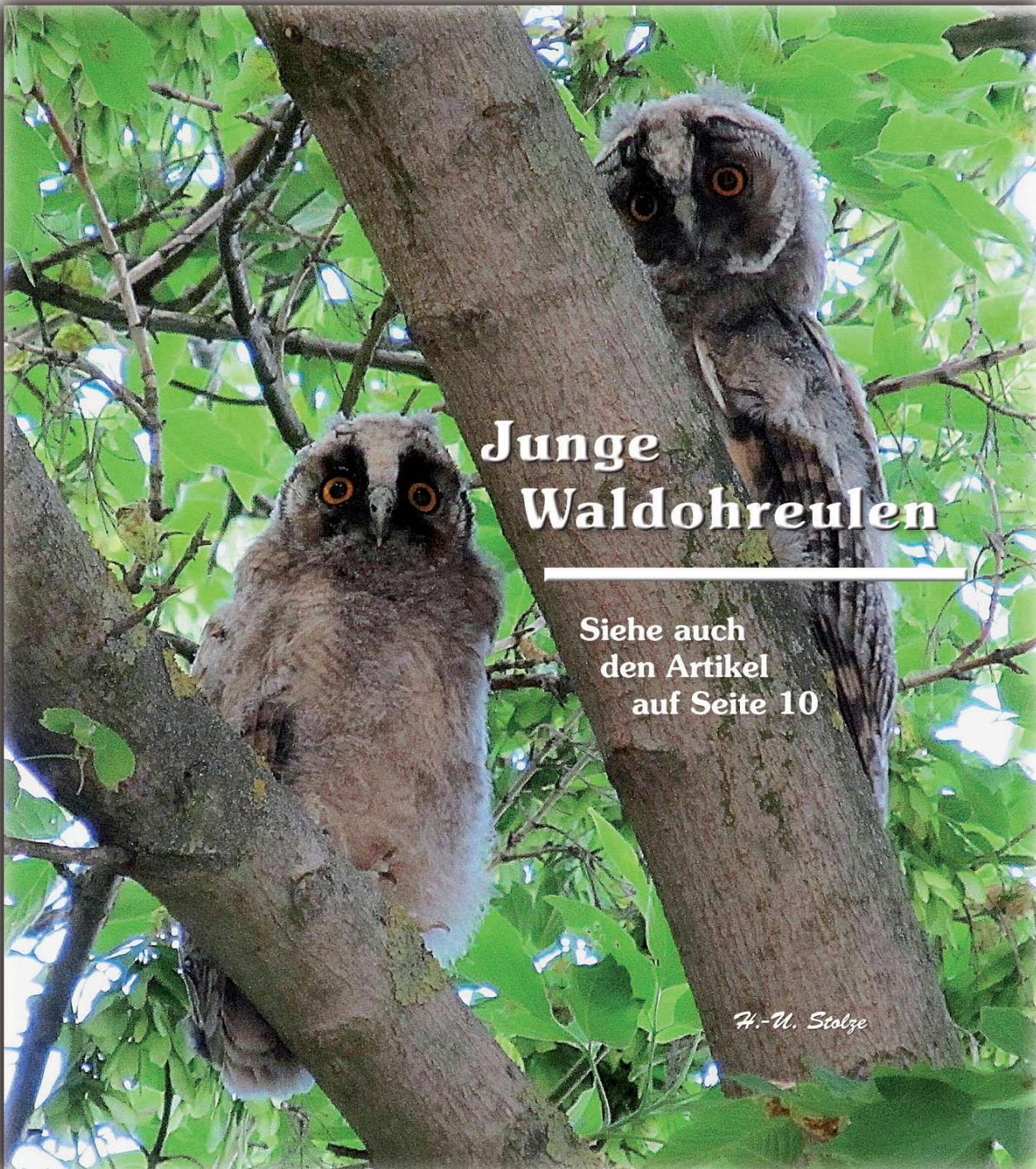
der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land

www.seegebiet-mansfelder-land.de

03. Jahrgang

Nr. 7

4. Juli 2012



OT AMSDORF



OT ASELEBEN



OT DEDERSTEDT



OT ERDEBORN



OT HORNBURG



OT LÜTTCHENDORF



OT NEEHAUSEN



OT RÖBLINGEN



OT SEEBURG



OT STEDTEN



OT WANSLEBEN

Amtlicher Teil

An alle Anwohner rund um die Festscheune des OT Röblingen am See

Auf Grund der diesjährigen Baumaßnahme Große Seestraße findet das „17. Fest am Salzigen See“ nicht im Park, sondern rund um die Festscheune statt.

Sollte es am Freitag, den 06.07.2012 und am Samstag, den 07.07.2012 zu Lärmbelästigungen kommen, bitte ich Sie um Verständnis.

Vielen Dank im Voraus.

**Jürgen Ludwig
Bürgermeister**



Bekanntmachung

zur öffentlichen Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschusssitzung am Dienstag, dem 17.07.2012 um 18:00 Uhr Beratungsraum Zimmer-Nr. 205, Pfarrstraße 8, OT Röblingen am See, 06317 Seegebiet Mansfelder Land

1. Eröffnung der Sitzung

- 1.1 Begrüßung und Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung und Anwesenheit
- 1.2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der Tagesordnung
- 1.3 Bestätigung der Niederschrift vom 03.04.2012

2. Beratung in öffentlicher Sitzung

- 2.1 Auswertung Seefest und 1080-Jahrfeier Ortsteil Röblingen am See
- 2.2 Information und Beratung – Teilplanung Kindertagesstättenentwicklung Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land
- 2.3 Information – Neubau Kita Ortsteil Seeburg
- 2.4 Thematik – Fortführung Jugendarbeit in den Ortsteilen der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land
- 2.5 Informationen und Anregungen der Ortsbürgermeister
- 2.6 Hinweise und Anregungen

Thielemann
Vorsitzender Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplans Nr. 2 „Bau einer Biomethananlage“ der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land hat in seiner Sitzung am 26. Juni 2012 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 2 „Bau einer Biomethananlage“ bestehend aus Teil A - Planzeichnung - und Teil B - Text - mit Begründung einschl. Umweltbericht und Anlagen gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.



Das Plangebiet umfasst in der Gemarkung Erdeborn, Flur 2, die Flurstücke 36/1 und 36/2. Innerhalb dieser Abgrenzungen ist auf einer Fläche von anteilig ca. 4 ha die Errichtung einer Biomethananlage vorgesehen.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung einschließlich Umweltbericht sowie die bisher eingegangenen umweltrelevanten Stellungnahmen liegen vom

16. Juli 2012 bis einschließlich 17. August 2012

während folgender Zeit

Montag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

im Bauamt der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land, Pfarrstraße 8, in 06317 Seegebiet Mansfelder Land, OT Röblingen am See, Zimmer 306 der Bauverwaltung zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Es liegen Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten vor:

- Externes Ausgleichskonzept „Stallanlage Dederstedt“
- Gutachten zur Erfassung des Feldhamsters
- Immissionsgutachten:
 - schalltechnische Untersuchungen
 - Immissionseinwirkungen durch Gerüche
- Prüfung alternativer Altstandorte im Umfeld
- Abschätzung des zu erwartenden Verkehrsaufkommens

Diese Unterlagen sind Anlage zum Bebauungsplan und können während der Offenlage eingesehen werden.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über diesen Bebauungsplan (gemäß § 4a Abs. 6 BauGB) unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass ein Normenkontrollantrag gegen den Bebauungsplan (gemäß § 47 Abs. 2a VwGO) unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen dieser öffentlichen Auslegung (nach § 3 Abs. 2 BauGB) nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Seegebiet Mansfelder Land,
den 04.07.2012

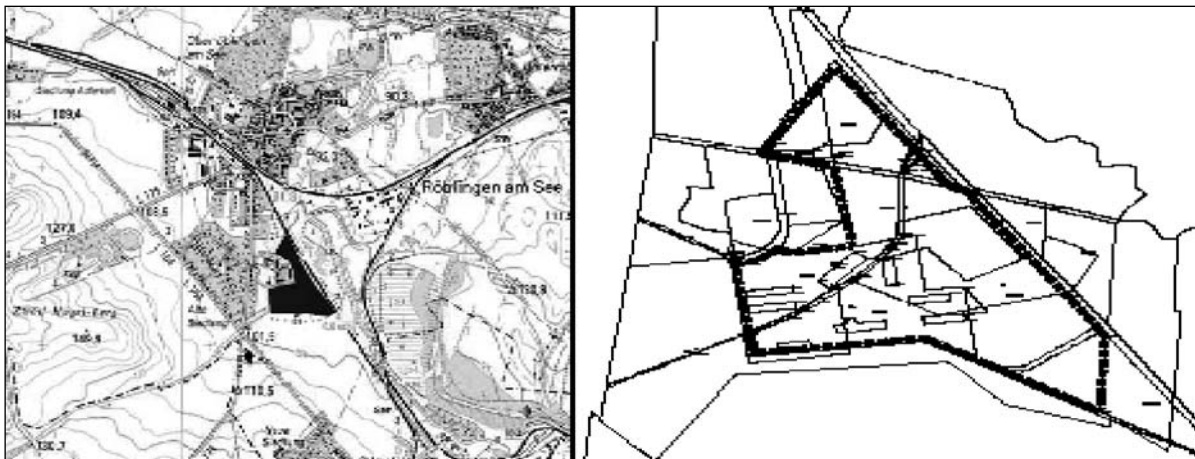


Ludwig
Bürgermeister

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 3 „Solarpark Röblingen“ der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land hat in seiner Sitzung am 26.06.2012 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 3 „Solarpark Röblingen“ gebilligt und den Beschluss zur Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan mit Planzeichnung (Teil A), textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung (Teil C) gefasst.



Der Entwurf des Bebauungsplanes samt Beilagen in der Fassung vom 14. Juni 2012 liegt im Sinne des § 3 BauGB in der Zeit vom

16. Juli 2012 bis zum 17. August 2012

öffentlich für jedermann zur Einsichtnahme im Bauamt der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land, Pfarrstraße 08, 06317 Seegebiet Mansfelder Land, OT Röblingen am See, Zimmer 306 der Bauverwaltung während folgender Zeit

Montag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

aus.

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der späteren Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 3 „Solarpark Röblingen“ unberücksichtigt bleiben. Der § 3 (2) BauGB bleibt davon unberührt.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass ein Normenkontrollantrag gegen den Bebauungsplan (gemäß § 47 Abs. 2a VwGO) unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen dieser öffentlichen Auslegung (nach § 3 Abs. 2 BauGB) nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Seegebiet Mansfelder Land,
den 04.07.2012



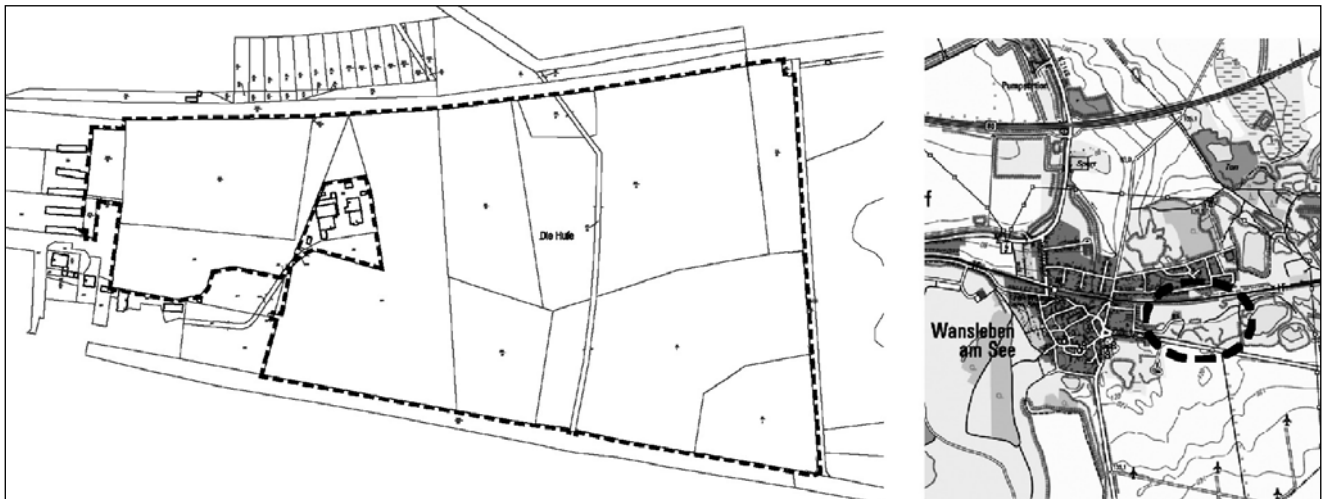
Ludwig
Bürgermeister

Bekanntmachung **zum Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 4 „Solarpark Wansleben am See“** **sowie über die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung** **nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB**

Der Gemeinderat der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land hat in seiner Sitzung am 26. Juni 2012 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 4 „Solarpark Wansleben am See“ aufzustellen.

Der Standort befindet sich im östlichen Randbereich der Ortslage Wansleben am See zwischen der Bahnstrecke Halle - Hann. Münden und der L 175 Richtung Teutschenthal. Bei den Flächen handelt es sich überwiegend um zurückgebaute Bereiche der ehemaligen Ziegelei sowie des Georgischachtes.

Das Plangebiet umfasst in der Gemarkung Wansleben am See die Flurstücke 70/64, 59/1, 59/3, 279, 281, 283 teilweise, 316/57, 321/60, 347/63, 823/58, 824/58, 826/58 der Flur 2 sowie das Flurstück 445/17 der Flur 3.



Innerhalb dieser Abgrenzungen beabsichtigt die GoEn Planungsgesellschaft mbH auf einer Fläche von anteilig ca. 13,5 ha die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 4 „Solarpark Wansleben am See“ der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land wie folgt durchgeführt:

Der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 4 liegt mit Begründung einschließlich Umweltbericht vom

16. Juli 2012 bis einschließlich 03. August 2012

während folgender Zeit

Montag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

im Bauamt der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land, Pfarrstraße 8, in 06317 Seegebiet Mansfelder Land, OT Röblingen am See, Zimmer 306 der Bauverwaltung zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die Öffentlichkeit hat Gelegenheit, sich während der Auslegung zur Planung zu äußern. Es besteht auch die Möglichkeit zur Erörterung.

Seegebiet Mansfelder Land,
den 04.07.2012



Ludwig
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz – BoSoG in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz – VerkFlBerG Sonderungsplan-Nr. V25 – 8020283-2010

In der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land, Gemarkung Seeburg, Flur 9, Flurstück 124/27 ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz) vom 22. Dezember 2010 (BGBl. I S. 2255) in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz vom 26. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2716) - jeweils in der gültigen Fassung - eingeleitet worden.

Hierdurch werden Verkehrsflächen und andere öffentlich genutzten privaten Grundstücke an den öffentlichen Nutzer übertragen. Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt.

Der Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwendeten Unterlagen liegen

vom 05.07.2012 bis 04.08.2012

während der Öffnungszeiten im Geokompetenz-Center des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale) zur Einsicht aus.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:

Mo., Mi., Do., Fr.	von 8.00 bis 13.00 Uhr
Di.	von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Alle Planbetroffenen können innerhalb des o.g. Zeitraumes den Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwendeten Unterlagen einsehen und Einwände gegen die Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum und Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz.

Das Gleiche gilt für Anmelder von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) und für die Inhaber beschränkter dinglicher Rechte an den betroffenen Grundstücken oder von Rechten an diesen Grundstücken.

Die Einwände sind nur bei der Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Im Auftrag

gez. Thorsten Seeck

Pressemitteilung

Am 25. Mai 2012 besuchte der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt die Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land und übergab im Rahmen einer feierlichen Eröffnung das neugestaltete Nordufer im staatlich anerkannten Erholungs-ort Seeburg seiner offiziellen Bestimmung

Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff, Landrat Dirk Schatz und weitere gesellschaftliche Vertreter besuchten auf Einladung des Bürgermeisters der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land, Herrn Jürgen Ludwig, am 25. Mai 2012 die Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land und informierten sich über laufende und bereits abgeschlossene Maßnahmen rings um die Mansfelder Seen.



v. l. Herr Schröder, Herr Jantos, Herr Dr. Haseloff, Herr Schatz, Herr Ludwig

Erste Station des Besuches war der Fischerhof am Kerner See. Dabei stellten Vertreter des Vereines zur Förderung des Fischerbrauchtums zwischen Elbe und Harz eines ihrer wichtigsten und anspruchsvollsten Vorhaben vor – die Errichtung eines historischen Fischerdorfes.

Anschließend übergab der Ministerpräsidenten Herrn Dr. Haseloff das neugestaltete Nordufer, dessen letzter Bauabschnitt im Mai 2012 abgeschlossen wurde, seiner offiziellen Bestimmung. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme mit einem Kostenvolumen von rund 430.000,00 EUR wurden neben umfangreichen Arbeiten an der Uferbefestigung auch die Sanierung des Badestrandes einschließlich Begrünung, die Errichtung einer neuen Steganlage, der Neubau eines Sanitärgebäudes mit integriertem Rastplatz und 45 Fahrradabstellplätzen für Radwanderer realisiert.

Das Vorhaben wurde dank der engen Zusammenarbeit mit dem Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, dem Landkreis Mansfeld-Südharz und der Lokalen Leader Aktionsgruppe Mansfeld-Südharz zu 75% von der EU über den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER) gefördert.

Seinen Abschluss fand der Besuch auf dem Campingplatz Seeburg. Auf dem vor 3 Jahren an die Campingplatz Seeburg GmbH veräußerten Areal wurden zwischenzeitlich ca. 1,5 Millionen EUR in die Aufwertung des Gebietes investiert.



v. l. Herr Schumann, Herr Jantos, Herr Dr. Haseloff, Herr Heck, Herr Schröder, Herr Ludwig, Herr Breitenborn, Herr Klinger



v. l. Herr Schumann, Herr Klinger, Herr Schröder, Herr Ludwig, Herr Heck, Herr vor der Straße, Herr Breitenborn (verdeckt), Herr Dr. Haseloff,

Sichtbarste Veränderungen sind das umgebaute und modernisierte Rezeptionsgebäude, die Sanierung der beiden Sanitär- und Duschgebäude, eine neue 600m lange Einzäunung sowie der Bau zweier Steganlagen. All diese Maßnahmen führten bereits dazu, dass der Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland für die Ausstattung des Geländes vier Sterne vergeben hat.

Damit tragen sowohl die seitens der Gemeinde als auch die privater Investoren realisierten Maßnahmen zu einer weiteren erheblichen Aufwertung des Ortsteiles Seeburg (der im Jahr 2008 das Prädikat als staatlich anerkannter Erholungsort verliehen bekam) bei, um die überregionale touristische Bedeutung unserer Region weiter zu steigern.

In diesem Zusammenhang möchten wir allen an der Ausgestaltung dieses gelungenen Tages beteiligten Vereinen und Personen für ihre freundliche Unterstützung danken!

Gemeindeverwaltung

Achtung, wichtige Information! OT Neehausen, OT Dederstedt



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aus aktuellem Anlass möchten wir **nochmals** darauf hinweisen, dass der AZV „Salza“ unter neuer Anschrift und unter einer neuen Telefon- und Faxnummer für Sie erreichbar ist.

Unsere neue Anschrift lautet:

**Abwasserzweckverband „Salza“
Straße der Einheit 12a
OT Salzmünde
06198 Salzatal**

Unsere neue **Telefonnummer** lautet: 034609 / 2331-0

Fax-Anschluss: 034609 / 2331-20

Für die Meldung der Zählerstände für Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentliche Abwasseranlage gelangen, nutzen Sie bitte v.g. Anschrift.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Ihr AZV „Salza“

Nichtamtlicher Teil

Tag der offenen Tür

bei der Freiwilligen Feuerwehr Röblingen am See
im Rahmen der
1080 Jahrfeier des Ortsteiles Röblingen am See
am Samstag, dem 07. Juli 2012 am Feuerwehrhaus

- 10.00 Uhr Technikschaу
Tankerwettziehen mit den Gastfeuerwehren
Kinderfest mit Bastelstraße, Dosenspritzen u.s.w.
Frühschoppen /Kaffee und Kuchen
- 11.00 Uhr Puppentheater im Schulungsraum
- 11.30 Uhr Feierliche Übergabe des neuen
Wasserrettungsfahrzeuges (Luftkissenboot)
- 11.45 Uhr Essen aus der Gulaschkanone
- 12.00 Uhr Siegerehrung der Spaßwettkämpfe



Für das leibliche Wohl sorgt unser Förderverein. Die Freiwillige Feuerwehr Röblingen am See freut sich über ihren Besuch, bei dem sie sich einen Einblick in die Arbeit aller Abteilungen der Feuerwehr, von Kinderfeuerwehr bis Spielmannszug verschaffen können.

Feuerwehr/Förderverein

15-jähriges Bestehen der Kinder- und Jugendfeuerwehr Dederstedt

Am 2. Juni 2012 besuchte der Europaabgeordnete des Landes Sachsen-Anhalt Dr. Horst Schnellhardt die Kinder- und Jugendfeuerwehr Dederstedt anlässlich ihres 15-jährigen Bestehens.



Im Rahmen der Festansprache wurde gemeinsam mit der Ortsbürgermeisterin, Frau Sandra Sowoidnich, die Europaflagge gehisst. Der Bitte des Bürgermeisters, Herrn Jürgen Ludwig, sich in das „Goldene Buch“ der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land einzutragen, folgte Herr Dr. Schnellhardt anschließend sehr gern. Organisiert wurde der Besuch vom Landtagsabgeordneten, Herrn Eduard Jantos.

Als weitere Gäste wurden begrüßt: die Blütenprinzessin der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land, Ulrike I., Herr Klinger (Vorsitzender des Gemeinderates), Herr Meyer (Ortsbürgermeister Stedten und Mitglied des Gemeinderates), Frau Hering (Geschäftsführerin der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben), Herr Hohmann und Frau Hedler als Vertreter des Landkreises Mansfeld-Südharz sowie Herr Pietzner von der Agrargenossenschaft Laweketal.

Der Ortswehrleiter, Herr Güttler, begrüßte außerdem Vertreter der Ortsfeuerwehren Polleben und Röblingen am See.

Kamerad Erich Funke, ehemaliger Wehrleiter von Dederstedt und Initiator der Kinder- und Jugendfeuerwehr, erhielt im Rahmen dieses Jubiläums eine Auszeichnung vom Innenminister Holger Stahlknecht, die durch Herrn Hohmann überreicht wurde.

Sport- und Sommerfest in der KITA „Sonnenschein“ in Erdeborn

In der Woche vom 04.06. bis 08.06.2012 gab es gleich zwei Höhepunkte für unsere Kinder. Am Mittwoch, den 06.06.2012 konnten wir endlich unser Sportfest, welches zum Kindertag geplant war, wetterbedingt durchführen. Zu Beginn erwärmten sich die Kinder durch Laufen, Springen und gymnastische Übungen. Anschließend ging es zu den einzelnen Stationen, die die Erzieherinnen aufgebaut hatten: Weitwurf, Zielwurf, Weitsprung, Wettlauf, Balancieren und Sackhüpfen. Jedes Kind zeigte bestmögliche Leistungen um bei der Siegerehrung einen der begehrten Pokale zu erhalten. Eine Medaille für erfolgreiche Teilnahme bekam jedes Kind. Leider war es Herrn Frank Hammer Schmidt, als Vertreter unseres Kooperationspartners BSV Fichte Erdeborn e.V., aus terminlichen Gründen in diesem Jahr nicht möglich, uns wie gewohnt zu unterstützen.



Am Freitag, den 08.06.2012 wurden alle Kinder, Eltern, Großeltern, Verwandte und unsere über 80-jährigen Rentner unseres Ortes zu unserem großen Sommerfest eingeladen. Mit lustigen Liedern und der Geschichte von den „Drei Kleinen Schweinchen“ eröffneten die KITA- und Hortkinder das Fest. Clown „Pelle Purz“ mit seiner Zaubershow, seiner Hüpfburg und dem Glücksrad belustigte nicht nur die Kinder. Eine Tombola mit vielen tollen Preisen und eine Kinderschminkecke, organisiert durch die Erzieherinnen und Praktikantinnen der Einrichtung, sorgten noch zusätzlich für Abwechslung. Für das leibliche Wohl sorgten die fleißigen Eltern mit selbstgebackenem Kuchen und leckeren Würstchen. Das Team der KITA bedankt sich nochmal herzlich bei allen Helfern.

Dass es ein gelungenes Fest wurde, lag nicht nur an dem schönen Wetter, sondern auch an den vielen Helfern und Sponsoren.

Wir bedanken uns bei:

- Familie Giseke aus Wormsleben
- Stadtwerke Lutherstadt Eisleben
- Volksküche Mansfelder Land GmbH Eisleben
- Klemme AG Lutherstadt Eisleben
- Sparkasse Mansfeld-Südharz Röblingen
- beckers bester GmbH Lutherstadt Eisleben
- Volks- und Raiffeisenbank Röblingen
- Bäckerei Friedrich Erdeborn
- sowie bei unseren lieben Rentnern.

Auch den Gemeindefachkräften der Gemeinde Seengebiet Mansfelder Land möchten wir herzlich „Danke“ sagen für die Bereitstellung, den Auf- und Abbau des Zeltes und den Sitzgarnituren.

In Vorfreude auf unser nächstes großes Fest bedankt sich das Team der KITA „Sonnenschein“.

Kindertagesstätte „Marienkäfer“ (OT Amsdorf)

Unterwegs auf dem Naturlehrpfad

Am Montag, den 30.04.2012 sind die Schulanfänger und Hortkinder der Kindertagesstätte „Marienkäfer“ Amsdorf auf Exkursion in den Wald nach Schmalzerode gefahren.



Dort wurden wir von Herrn Otto, Mitarbeiter des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz, empfangen. Gemeinsam mit ihm sind wir zur Schweinsburg nach Bornstedt gewandert. Unterwegs machte uns Herr Otto auf viele interessante Dinge aufmerksam. So erklärte er uns z. B., woran man erkennt, ob ein Specht, eine Maus oder ein Eichhörnchen an einem Zapfen geknabbert hat und zeigte uns eine Spechtschmiede. Auf unserer weiteren Wanderung entdeckten wir sogar einen großen Fuchsbau.

Herr Otto gab den Kindern Anregungen, wie man sich mit Naturmaterial die Zeit vertreiben kann. Wir spielten Zapfenwurf und Naturmemory.

Für uns war es ein sehr schöner, abwechslungsreicher und interessanter Tag. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei der ROMONTA GmbH bedanken, die uns für solche Anlässe die Busse zur Verfügung stellt.

Das Team der Kita „Marienkäfer“

Danke für die Unterstützung zum Pfingstfest 2012 in Aseleben

Im Namen der Pfingstburschen von Aseleben möchte ich mich bei allen, die zum Gelingen des Pfingstfestes in Aseleben beigetragen haben, ganz herzlich bedanken. Vor allem bei unseren Bürgern, besonders für die Großzügigkeit beim Kauf der Pfingstmaie, beim Backen eines Kuchens oder beim Mitfeiern auf unserer Festwiese.



Ein besonderer Farbtupfer war die Teilnahme der Blütenprinzessin der Gemeinde Seengebiet Mansfelder Land, Ulrike I. aus dem Ortsteil Aseleben, beim Weckumzug am Pfingstsonntag.

Dank dem Aselebener Ortschaftsrat und dem Ortsbürgermeister Reiner Klinger für die finanzielle Unterstützung.

Danke auch unserer Gemeinde für die materielle und personelle Unterstützung. Unbedingt ist auch ein Danke zu sagen unseren Sponsoren für die vielseitige Unterstützung und auch weiterhin





gute Zusammenarbeit: Giebichenstein Helmut und Karsten GbR, Bauunternehmung H.-A. Koch, Landschaftsgärtnerei Schulz, Autoteile Jünger Eisleben, Meyer und Sonnenkalb GbR Obstbau, Obsthof am Süßen See, Milchproduktion Hedersleben GmbH, Fleischerei Mauß Köllme, Fleischerei Altenburg Eisleben, Autohaus Gräbe/Zeddel Eisleben, Fette GmbH Erdeborn, Zahntechnik Leimbach GmbH Halle, Physiotherapie GbR Karnapke und Tirtschke Wansleben am See, VK Servicegesellschaft mbH, A-druck Eisleben, Elektrofirma Michael John Lütchendorf, Bestattungshaus Rzeznizak, Landwirtschaftsbetrieb Brand Hübitz, Firma Runge Aseleben sowie die Familien Siegfried Ader, Lutz Bittruff, Roland Rube, Werner Karnapke, Peter Pieplow, Volker Habermann, Detlef Rother, Peter Edel und Wolfgang Panholzer. Ein großes Dankeschön an unsere Frauengruppe Aseleben e. V. und dem Team um Leo Hoser für die aktive Unterstützung bei der Durchführung unseres Pfingstfestes.

Ich hoffe, dass wir auch dieses Jahr den Geschmack unsere Besucher bei Unterhaltung, Spiel und Preisen getroffen haben. Dank gilt auch Edgar und Patrick Hoffmann mit seinem Team von der Jägerstube und Reiner Jirschik mit seinen Helfern von der Krughütte für die gelungene Versorgung unserer Gäste. Abschließend gilt mein persönlicher Dank jedem einzelnen Pfingstburschen für seine aufopferungsvolle Arbeit vor und während des Pfingstfestes sowie für das Verständnis der Ehepartner.

Ich wünsche allen noch ein erfolgreiches Jahr 2012 und ein Wiedersehen zu unserem 30. Pfingstfest am 18. und 19. Mai 2013 in Aseleben. Ein tolles Programm kann ich euch jetzt schon versprechen.

Frank Höricht
Vorsitzender

XV. Jugendturnier des BSV „Fichte“ Erdeborn auf dem Sportplatz in Erdeborn

Alle 49 gemeldeten Mannschaften aus den Bundesländern mit insgesamt 609 Aktiven waren zur Freude des Gastgebers pünktlich zum 15. Jugendturnier in Erdeborn angereist und während der Eröffnung zeigte sich dann die Sonne am Himmel.



Der Ehrgeiz ist bei allen Aktiven durchaus sichtbar und auch wenn nicht jeder gewinnen kann, sind alle mit dem Turnier zufrieden. Wie auch Klaus Kluczynski aus Klostermansfeld bestätigt. Seine Jungen lieferten sich mit Erdeborns männlicher Jugend B zwei packende Duelle, die jeweils 8:8 und 7:7 endeten. Auf Grund des insgesamt besseren Torverhältnisses stand die Fichte um den als besten Spieler ausgezeichneten Tommes Meintschel auf dem obersten Podest. Der Klostermansfelder Felix Schröter wurde in dieser Altersklasse für seine 20 erzielten Tore als bester Werfer geehrt.

Ein gutes Turnier spielte Erdeborns männliche Jugend D, was die Siege gegen Bernburg (8:4), USV Halle (8:1), Raguhn (8:0), Arttern (11:3), Klostermansfeld (11:4) und dem HC Einheit Halle (10:5) bestätigen. "Wir haben die Goldmedaille gewonnen und heute kein Spiel verloren", freute sich der 13-jährige Georg Stadie, der als bester Spieler geehrt wurde und als eines der größten Talente bei der Fichte gilt. Auch die männliche Jugend C des Gastgebers gewann Gold, blieb im Turnier ebenfalls ungeschlagen. In Nico Walter, der nach Wolfen zieht, und Toni Seela hatte die Fichte den besten Torwart bzw. erfolgreichsten Torschützen (14) in seinen Reihen. Die Silbermedaille hinter Bernburg gewann Erdeborns weibliche Jugend B. Die entscheidende Partie ging 10:15 verloren, doch mit Tina Jauernig stellte die Fichte die beste Torhüterin dieser Altersklasse.



Auch bei den Spielen der Jüngsten, den Minis und männlichen sowie weiblichen Jugend E hatten die Zuschauer ihre Freude. Für die weibliche Jugend E Erdeborns gab es hier die Bronzemedaille und die Auszeichnung als beste Spielerin für Lourdes Jepp. Von der männlichen Jugend E wurden Paul Vogel sowie Niklas Werner als bester Spieler und bester Torwart geehrt.

Das gesamte Drumherum hatte das Jugendturnier schließlich noch zu einer Art sportlichem Happening gemacht. Wer gerade nicht mit seinem Team auf dem Spielfeld stand, konnte sich am Sport- und Kinderspaßmobil der Familie Hielscher aus Zeitz betätigen oder Ponyreiten u.a. „Es ist schon großartig, was der Verein jährlich mit seinen Turnieren in der Region auf die Beine stellt“, so das Ehrenmitglied Werner Dietrich. „Den Sponsoren und vielen Helfern, welche dieses Jugendturnier wieder zum bleibenden Erlebnis bei den einzelnen Teams und Zuschauern werden ließen, gebührt mein Dank. Ebenso den Schiedsrichtern“, sagt Hammerschmidt.

Gegen Ende des Turniers großer Jubel bei vor allem den Erdebörner Zuschauern, als bekannt wurde, dass ihre männliche Jugend B in Haldensleben den Aufstieg zur Sachsen-Anhalt-Liga (vormals Oberliga), der höchsten Spielklasse im Bundesland Sachsen-Anhalt erreicht hat.

Eine tolle Siegerehrung, die Erdebörns Ortsbürgermeister Ulli Temm vornahm und den Erdebörnern seine Unterstützung zu sicherte, mit Medaillen und kleinen Präsenten war der Abschluss zweier großartiger Tage.

Bimsstein begraben, wiederentdeckt und ausgegraben wurde. Im Erdgeschoss zeigen geologische Informationen, dass der Vesuvausbruch als letzte Naturkatastrophe aus einem Zeitraum von 3000 Jahren gesehen werden kann.

Die Ausstellung präsentiert das Alltagsleben der Römer am Hang des Vulkans in vorgeschichtlicher Zeit und Antike. Essen, Trinken, Arbeiten, Völlerei und Lustbarkeiten der Römer sind sehr anschaulich dargestellt.

Ausgestellt sind im Museum Schmuckstücke, Gladiatorenrüstungen und dazugehörige Waffen, Trinkbecher und vieles mehr, die eine hohe Kunst der Metallbearbeitung dieser Zeit erkennen lassen. Zu sehen ist dies im komplett erhaltenen Inventar einer bronzezeitlichen Hütte bzw. in der prachtvollen Ausstattung eines römischen Stadthauses. Garten- und Wandmalereien, Möbel, Marmorstatuen und die nahezu lebensgroße Bronzeskulptur eines Läufers sind sehr beeindruckend.

Versteinerungen von Menschen und Tieren infolge des heißen Lavastromes berühren den Besucher innerlich.

Zu empfehlen ist es vor dem Rundgang im Museum den Film über den Untergang Pompejis anzuschauen, um die Thematik leichter verstehen zu können.

Im Restaurant „Die gläserne Privatbrauerei –Schad“ unweit des Museums haben wir den Museumsbesuch ausklingen lassen und in lockerer Runde diskutiert und vorzüglich gespeist.

Gerhard Lafeld

Veranstaltung des Heimat- und Bergbauvereins der Seegemeinden, Röblingen am See e.V.



Das Landesmuseum für Vorgeschichte Halle präsentiert 2012 eine umfangreiche Pompeji-Ausstellung außerhalb Italiens. Am 2. Juni haben Mitglieder der HBV diese Ausstellung im Rahmen einer Bildungsfahrt des Vereins besucht. Das Thema der Ausstellung „Pompeji, Nola, Herculaneum. Katastrophen der Vorzeit am Vesuv“ wird in seiner Gestaltung und Darstellung auf zwei Etagen den Erwartungen der Besucher völlig gerecht.

Pompeji war eine antike Stadt in Kampanien, am Golf von Neapel gelegen, die wie Städte Herculaneum, Nola und Stabiae beim Ausbruch des Vesuvs am 24. August 79 n. Chr. untergegangen und komplett unter einer meterhohen Schicht aus Asche und



Ein glücklicher Vogelfreund

Herr Wilfried Muth aus Röblingen am See ist ein solcher. Seit Jahren baut der gelernte Tischler Nistkästen für verschiedene Vogelarten, die er in der kleinen „Parkoase“ unmittelbar am Haus angebracht hat und die auch gern angenommen werden. In diesem Jahr wurde erstmalig der spezielle Nistkasten für Eulen eine Heimstatt für eine *Waldohreule*. Welch eine Freude! Da stört auch das nächtliche „Huh, Huh“ im Abstand von 4 bis 5 Sekunden nicht. Die Begeisterung über den Erfolg wurde größer, als Herr Muth feststellte, dass die



Muttereule 4 Junge aufzog. Nun aber hat eine „Inventur“ Ende Juni ergeben, dass es sogar 7 junge *Waldohreulen* sind.

Presse und Fernsehen berichteten mehrfach über das Ereignis und den stolzen und glücklichen Herrn Muth.

Interessant ist zu wissen, dass *Waldohreulen* im Winter oft *Schlafgemeinschaften* mit 20 und mehr *Waldohreulen* bilden. Na, dann Gute Nacht Familie Muth. „Huh, Huh, ...Huh“!!!

Wir gratulieren den Geburtstagskindern der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land

zum 60. Geburtstag

- 05.07. Renate Walter, OT Dederstedt
10.07. Klaus Pallas, OT Amsdorf
13.07. Reinhard Plontke, OT Lüttchendorf
18.07. Karla Grünhardt, OT Wansleben am See
25.07. Sabine Lauche, OT Stedten
26.07. Helga Hildebrand, OT Seeburg
29.07. Oskar Curth, OT Seeburg
29.07. Roland Winkler, OT Stedten

zum 65. Geburtstag

- 01.07. Ilona Ballin, OT Röblingen am See
01.07. Dagmar Korte, OT Wansleben am See
02.07. Jochen Bauer, OT Röblingen am See
03.07. Angelika Felix, OT Dederstedt
03.07. Reinhold Zawichowski, OT Erdeborn
04.07. Lutz Träger, OT Erdeborn
04.07. Jürgen Schulze, OT Seeburg
08.07. Barbara Fiedler, OT Aseleben
09.07. Manfred Kirschner, OT Aseleben
13.07. Roland Büttner, OT Stedten
14.07. Regina Kabel, OT Seeburg
16.07. Harald Meyer, OT Stedten
19.07. Edeltraud Matibe, OT Amsdorf
21.07. Herbert Schröter, OT Erdeborn
22.07. Ursula Wehling, OT Amsdorf

zum 70. Geburtstag

- 02.07. Ursula Porst, OT Röblingen am See
02.07. Renate Grobe, OT Stedten
03.07. Reinhard Reichert, OT Röblingen am See
04.07. Marlies Döring, OT Wansleben am See
09.07. Gertrud Maurer, OT Dederstedt
24.07. Johanna Marthin, OT Erdeborn
29.07. Martha Elbe, OT Stedten
30.07. Rüdiger Lontzek, OT Röblingen am See

zum 75. Geburtstag

- 05.07. Edeltraud Füchsel, OT Stedten
06.07. Ingeborg Gänsler, OT Wansleben am See
07.07. Theodor Dicken, OT Dederstedt
11.07. Lothar Hinkelthein, OT Röblingen am See
24.07. Anneliese Nickel, OT Erdeborn
26.07. Johanna Klohn, OT Erdeborn
26.07. Helga Böhme, OT Wansleben am See
28.07. Günter Einfeld, OT Röblingen am See

zum 80. Geburtstag

- 02.07. Irma Mühlhause, OT Röblingen am See
04.07. Elisabeth Heft, OT Röblingen am See
04.07. Josef Wiethe, OT Röblingen am See
06.07. Sieglinde Stobbe, OT Amsdorf
08.07. Arno Preuß, OT Röblingen am See
11.07. Waldtraut Schütz, OT Stedten
16.07. Dorothea Groh, OT Wansleben am See
31.07. Annitta Wesemann, OT Wansleben am See

zum 81. Geburtstag

- 06.07. Gertrud Ertel, OT Röblingen am See
07.07. Roland Schmelzer, OT Lüttchendorf
16.07. Brunhilde Lipinski, OT Erdeborn
22.07. Sophie Höschel, OT Röblingen am See
31.07. Siegfried Westphal, OT Erdeborn

zum 82. Geburtstag

- 04.07. Günter Fumfack, OT Röblingen am See
10.07. Lisa Rose, OT Röblingen am See
13.07. Heinz Mühlhause, OT Röblingen am See

- 13.07. Dietrich Schütz, OT Stedten
14.07. Hilde Burkel, OT Röblingen am See
15.07. Sonja Dikoff, OT Erdeborn
15.07. Martin Sperling, OT Wansleben am See
16.07. Vera Tänzer, OT Amsdorf
21.07. Christina Dlugolencki, OT Hornburg
29.07. Eleonore Stein, OT Erdeborn

zum 83. Geburtstag

- 02.07. Johann Schneider, OT Stedten
08.07. Karl-Heinz Breitenbach, OT Wansleben am See
10.07. Marianne Pfanne, OT Neehausen
15.07. Gerhard Doleschal, OT Erdeborn
16.07. Edeltraud Pohl, OT Wansleben am See
18.07. Erika Fischer, OT Dederstedt
30.07. Inge Vogel, OT Neehausen

zum 84. Geburtstag

- 08.07. Walter Böttger, OT Seeburg
13.07. Karl-Heinz Gohla, OT Röblingen am See
15.07. Irmgard Beck, OT Röblingen am See
16.07. Hans Höschel, OT Röblingen am See
20.07. Elli Woywod, OT Dederstedt
24.07. Gerhard Keil, OT Röblingen am See
31.07. Eleonore John, OT Röblingen am See
31.07. Gisela Springensguth, OT Wansleben am See

zum 85. Geburtstag

- 02.07. Marianne Christians, OT Aseleben
09.07. Anna Sperl, OT Lüttchendorf
19.07. Charlotte Stoye, OT Erdeborn
26.07. Irene Lehmann, OT Erdeborn
30.07. Anita Loewe, OT Aseleben

zum 86. Geburtstag

- 07.07. Hilda Müller, OT Hornburg
21.07. Ernst Müller, OT Neehausen

zum 87. Geburtstag

- 01.07. Ursula Meilke, OT Erdeborn

zum 88. Geburtstag

- 03.07. Heinz Höschel, OT Röblingen am See
11.07. Günther Wegner, OT Wansleben am See
18.07. Margarete Wolf, OT Röblingen am See
29.07. Lisbeth Daute, OT Röblingen am See
31.07. Charlotte Hammer, OT Wansleben am See

zum 89. Geburtstag

- 16.07. Anita Löffler, OT Amsdorf

zum 90. Geburtstag

- 09.07. Elly Pönicke, OT Wansleben am See
14.07. Gerhard Reichart, OT Wansleben am See

zum 91. Geburtstag

- 11.07. Heinz Krämer, OT Wansleben am See

zum 92. Geburtstag

- 06.07. Martha Zippel, OT Erdeborn

zum 94. Geburtstag

- 13.07. Ottilie Brömme, OT Seeburg

zum 95. Geburtstag

- 23.07. Gertrud Bensch, OT Wansleben am See

zum 97. Geburtstag

- 24.07. Dora Brosch, OT Amsdorf

zum 99. Geburtstag

- 10.07. Tilly Haupt, OT Amsdorf
12.07. Elly Eckardt, OT Wansleben am See

Info Natur- und Heimatfreunde Wansleben e.V.



Neues für die Heimatstube

Anlässlich der Inbetriebnahme des Solarparks Wansleben – Amsdorf übergab der Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff einen von Herrn Döring, Vorstand green energy, gestifteten Spaten von der Grundsteinlegung an den Heimatverein Wansleben. Der Spaten mit entsprechender Dokumentation wird in der Heimatstube zu sehen sein.



In unserer, in Arbeit befindlichen, neuen Dokumentation mit dem Titel „Das Industriedorf Wansleben am See“ wird sich ein Kapitel auch mit diesem Solarpark beschäftigen.

Der Vorstand

Info der „Freunde der Heimatgeschichte von Stedten“

Wir haben vor, eine Dokumentation über die Sportgeschichte von Stedten zu erarbeiten. Stedten kann in einigen Sportarten auf eine lange Tradition zurückblicken, z. B. Fußball, Handball, Kegeln, Leichtathletik usw. Dazu benötigen wir Ihre Hilfe. Wer kann uns mit Fotos, Urkunden oder dergleichen unterstützen? Die uns zur Verfügung gestellten Materialien erhalten Sie natürlich zurück. Auch für mündliche Hinweise sind wir sehr dankbar. Vielen Dank im Voraus.

Wir sind telefonisch zu erreichen unter:

034774/20136 Frau Rehmann

034774/20919 Frau Schadly

034774/20617 Herr Grawunder

Ihre Freunde der Heimat-
geschichte von Stedten

Evangelisches Pfarramt St. Annen Lutherstadt Eisleben

Samstag 07.07. 17.00 Uhr Gottesdienst in *Lüttchendorf*
Samstag 21.07. 17.00 Uhr Gottesdienst in *Wormsleben*